

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I

Sebastian Mrozek (Kraków)

Zur Migrantenliteratur und Alteritätserfahrung
im Studium der Auslandsgermanistik.

Ein Plädoyer für interkulturelle Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik
am Beispiel der Erzählung von Melek Baklan *Ich wurde zur Frau erzogen!* 11

Ewa Turkowska (Radom)

„Fräulein Else“ 2.0: Hyperfiktion im deutschsprachigen Literaturunterricht 25

Dorota Szczęśniak (Kraków)

„Sprachkürze gibt Denkweite“.

Zum sprachdidaktischen Potenzial von Aphorismen 51

Angela Bajorek (Kraków)

Lesespaß an der Jugendliteratur im DaF-Unterricht

am Beispiel von Jana Freys *Schön. Helenas größter Wunsch*..... 61

Pawel Szerszeń (Warszawa)

Glottodidaktische Bewertung der deutschsprachigen Internetfachtexte
für den DaF-Fachsprachenunterricht an polnischen (Hoch)Schulen

am Beispiel einer Textanalyse aus dem Bereich Wirtschaft..... 91

Mariusz Jakosz (Katowice)

Elemente der Höflichkeit als Lerngegenstand im Fremdsprachenunterricht

(exemplifiziert am DaF-Lehrwerk *Stufen International*) 101

Urszula Niekra (Kielce)

Die deutschen und die polnischen Zukunftstempora

im pragmatischen Aspekt 119

Dorota Szczęśniak (Kraków)

Teaching German after English:

Some Pedagogical Implications 133

Didaktische Potenziale erproben

Karolina Kij (Wroclaw)

Katharine C. Briggs and Isabel B. Myers' contribution
to the personality type research and its meaning for ELT methodology 145

II

Ewa Turkowska (Radom)

Methodologische Ansätze der literaturwissenschaftlichen Gender Studies:
von der naiven „Soziologisierung“ zur gender-orientierten Narratologie 161

Pawel Wałowski (Zielona Góra)

Wie viel ‚Autor‘ braucht man? Ein reizvolles Unterfangen
oder Zur Möglichkeit der Bestimmung des Autobiographischen
in fiktionalen Erzählwerken 179

Angela Bajorek (Kraków)

Suizid als Motiv in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur 197

Angela Bajorek (Kraków)

Von der Tapferkeit und Tyrannei der sehbehinderten Protagonisten
in der Kinder- und Jugendliteratur 205

Interviews

Frommer Ketzer und Anarchist oder zurück nach Zabrze.

Janosch im Gespräch mit Angela Bajorek 229

„Für mich ist die Wahrheit etwas wie ein Prozess“.

Karl-Markus Gauß im Gespräch mit Artur Robert Białachowski 249

„Ich habe meine »Heimat« in den geistigen Raum verlegt.“

Therese Chromik im Gespräch mit Katarzyna Bartłomiejczyk 257

Namenregister 267